

Pfarrei St. Liudger - Fragebogen zur Situations-Analyse



Unsere Pfarrei St. Liudger will ein Ort sein, an dem besonders Kinder und Jugendliche den Raum haben, sich in einer geschützten Umgebung zu entwickeln. Dazu gehört, dass wir dafür Sorge tragen, dass Kinder, Jugendliche und andere Schutzbefohlene möglichst umfassend vor Übergriffen aller Art, besonders vor sexueller Gewalt, geschützt werden.

Um zu erkennen, wo uns dies gut gelingt oder wo es Bedarf an Veränderungen bzw. Verbesserungen gibt, haben wir (d.h. die Steuerungsgruppe zur Entwicklung des sog. „Institutionellen Schutzkonzeptes“ / ISK) diesen Fragebogen entworfen. Alle Antworten werden anonym ausgewertet, mit Ihrer Antwort helfen Sie dabei, unsere Pfarrei noch mehr zu einem guten Ort für Kinder und Jugendliche zu machen.

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen möglichst ehrlich und nach bestem Wissen und Gewissen. Wenn Sie mit einer Frage nichts anfangen können bzw. nicht wissen, was Sie antworten sollen, dann lassen Sie die Frage aus. Es geht immer um eine Antwort aus Ihrer Sichtweise. Sollten Sie Fragen zum Thema Prävention & Missbrauch haben wenden Sie sich gerne an Pastoralreferent Hendrik Werbick (Tel. 0251 – 276 000 515 oder werbick-h@bistum-muenster.de) Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Bitte stecken Sie den ausgefüllten Fragebogen in einen Umschlag, verschließen diesen, schreiben „ISK“ darauf und werfen ihn in den Briefkasten in eines der Pfarrbüros. Die Umschläge werden an uns weitergeleitet.

Ich bin v.a. in der Gemeinde: St. Anna St. Stephanus St. Ludgerus St. Pantaleon der Pfarrei tätig.

Ich bin hauptsächlich tätig im Bereich: Kinder- und Jugendarbeit Liturgie / Gottesdienste Bücherei
 Katechese Gremien sonstiges _____

A) Risiken auf struktureller Ebene

1. Sind Zuständigkeiten & Kompetenzen der Mitarbeitenden in meinem Bereich und der leitenden Mitarbeitenden in der Pfarrei (auch für Außenstehende) klar und verbindlich?
- Ja teils/teils Nein

Anmerkungen: _____

2. Wie wird darauf geachtet, dass diese Zuständigkeiten allen bekannt sind und befolgt werden?

3. Gibt es nach meiner Einschätzung in meinem Tätigkeitsbereich oder an anderen Stellen in der Pfarrei informelle/heimliche Parallelstrukturen (z.B. Entscheidungen oder Informationen an „offiziellen“ Wegen vorbei)?
- Ja teils/teils Nein

Anmerkungen: _____

4. Gibt es ein etabliertes Beschwerdesystem für Mitarbeitende und/oder Gemeindemitglieder, das allen bekannt ist?
- Ja teils/teils Nein

Anmerkungen: _____

B) Risiken auf Träger- und Leitungsebene



5. Kenne ich die Position der Leitung aus meinem Tätigkeitsbereich zum Thema Sexualität, grenzverletzendes Verhalten und sexualisierte Gewalt? Wenn ja: Wie ist diese und wie habe ich davon erfahren?

Ja teils/teils Nein

Anmerkungen: _____

6. Wie transparent wird in der Pfarrei und in ihren Einrichtungen gearbeitet:

6.1 Gibt es (öffentlich zugängliche) Konzepte für die Arbeit?

Ja teils/teils Nein

Anmerkungen: _____

6.2 Gibt es für meinen Arbeitsbereich Regeln und weiß ich um den Umgang damit?

Ja teils/teils Nein

Anmerkungen: _____

6.3 Sind die Entscheidungsstrukturen transparent?

Ja teils/teils Nein

Anmerkungen: _____

7. Wird der Schutz vor grenzverletzendem Verhalten und sexualisierter Gewalt bzw. insgesamt das Thema Prävention bei Einstellungsgesprächen von Hauptamtlichen und Beauftragungen von leitenden Ehrenamtlichen angesprochen?

Ja teils/teils Nein

Anmerkungen: _____

8. *(Frage nur für hauptamtlich Tätige):* Wie und wo finden Dienstbesprechungen und Personalentwicklungsgespräche statt?

9. *(Frage nur für hauptamtlich Tätige):* Inwieweit werden Präventionsthemen (z.B. Umgang mit Ausdrucksformen kindlicher und jugendlicher Sexualität, rechtliche Grundlagen, Umgang mit Grenzsituationen ...) bei Mitarbeitergesprächen berücksichtigt?

10. *(Frage für alle nicht hauptberuflich Tätigen:)* Haben Präventionsthemen (z.B. Umgang mit grenzverletzenden Situationen, auffälliges Verhalten von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen) in den Besprechungen in meinem Tätigkeitsbereich einen Raum?

Ja teils/teils Nein

Anmerkungen: _____

11. Gab es in meinem Tätigkeitsbereich bereits Vermutungen oder Vorfälle von übergriffigem Verhalten, ungunstigen Vertrauensverhältnissen oder Vorfälle sexualisierter Gewalt?

Ja

Nein



12. Wenn ja: Wie war der Umgang damit?

C) Risiken auf Ebene der Haupt- und Ehrenamtlichen

13. Wie sieht die Kommunikations-, Rückmelde- und Streitkultur in meinem Tätigkeitsbereich aus?

14. Habe ich den Eindruck, dass in meinem Tätigkeitsbereich alle ihre Meinung äußern können?

Wenn ja: Wie wird das sichergestellt?

Wenn nein: Was würde ich mir wünschen, um das zu ermöglichen?

Ja

teils/teils

Nein

Anmerkungen: _____

15. Wie wird mit sexualitätsbezogenen Themen (z.B. Intimität, Sexualität von Kindern und Jugendlichen, Lebensformen, Identität, Nähe und Distanz) umgegangen? Werden sie:

- tabuisiert respektvoll behandelt lächerlich gemacht reglementiert verschwiegen regelmäßig angesprochen schnell abgehakt (ggf. ergänzen):

Anmerkungen: _____

16. Wie wird mit Kritik, Fehlern, Beschwerden und Fehlverhalten umgegangen?

...in meinem Tätigkeitsbereich?

...auf Ebene der Gemeinde vor Ort bzw. der ganzen Pfarrei?

17. Gibt es bestimmte Traditionen/Ritualen und wird der Umgang damit besprochen? Zu denken sind beispielsweise an:

- Aufnahme-rituale
 - Gruppenregeln
 - bestimmte Methoden & Spiele
 -
-
-

18. In welchen Bereichen bestehen besondere Abhängigkeits-, Macht- oder Vertrauensverhältnisse (z.B. Betreuung in 1:1 Situationen, bestimmte Alters- oder Personengruppen, Übernachtungen, Räumlichkeiten)? Gibt es dabei besondere Gefährdungsmomente? Wie sehen diese aus und wie wird damit umgegangen?



D) Risiken auf der Ebene des pädagogischen Konzeptes

19. Gibt es in meinem Tätigkeitsbereich Regelungen zum Umgang mit Körperkontakt und Berührungen?

- Ja teils/teils Nein

Anmerkungen: _____

20. Finden Kinder- und Mitbestimmungsrechte Berücksichtigung in der Pfarrei? Welche Beteiligungsformen gibt es? Inwieweit werden die Anregungen daraus auch umgesetzt?

E) Risiken auf der Ebene der Zielgruppen

21. Welche Formen von Abhängigkeiten bzw. Machtgefälle bestehen in meinem Tätigkeitsbereich und wie wird damit umgegangen (z.B. Kinder/Erwachsene, Mitarbeitende/Leitung, etc.)?

22. Gibt es für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich mit Fragen, Problemen und Beschwerden an jemanden zu wenden? Wie wird das sichergestellt?

- Ja teils/teils Nein

Anmerkungen: _____

23. Welche Angebote zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen gibt es in unserer Pfarrei, die ihnen helfen, z.B. Ja zu sagen/Nein zu sagen, auf eigene Gefühle zu vertrauen, anderen zu helfen und sich Hilfe zu holen, respektvoll miteinander umzugehen, Erfolgserlebnisse zu haben, sich für die eigenen und die Rechte anderer stark zu machen, mitzubestimmen...?
